

## Vorred.

herz / Ich aber meiner oren / du redest was du wilt / so  
hör ich was zü hören mir geliebt. Wer wil allen onnütze  
en wäschern antworten: man laß sie irer art nach / vñ  
wie sie gelernet wäschern vñd plaudern / sie könen doch  
nit anderst / darum laß man solche vögel irer art nach  
singen / besser haben sie es nit gelernet / will deßhalben  
diß mal biß zü gelegner zeit / solche onnütze wäschern vñ  
vögel bleiben lassen / vñd der federn still zü halten befel  
hen / vñd nit desto weniger E. F. G. dise teütsche speiß-  
kammer zü eignen vñd heimstellen. Ir F. G. darneben  
gar vndertheniglich bittende / sie wöllen mich / sampt  
der vbergebenen Speißkammer in irer F. G. schirm an  
nemen / vñd verschleiffen / vñd vor vnfall gnädiglichen  
versorgen vñd bewaren. Das würt der allmechtig  
Gott / von dem alle gaben kömen / E. F. G. sampt irer  
aller liebsten gemahel / vñd holt seligen liebsten kindern  
vil glück seliger gesunder zeit vñd jar / wie ich dan gott  
den herren treulich vñd hertzlich bitt / in frid-  
licher regierung bescheren vñd erhalten  
Amen. Geschriben vñd vollendet zü  
Sarbrücken / den zwentzigsten  
Augusti. Anno M. D. L.

E. F. Gnaden

Vndertheniger  
gantz dienst williger.

Hieronymus Bock.